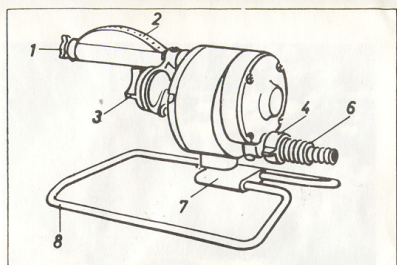
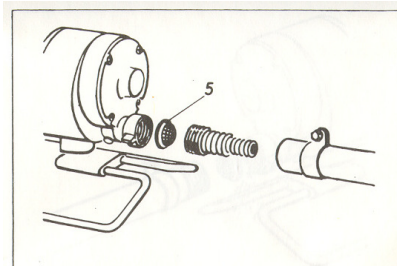


Modell TV2000, maximale Beregnungsfläche: 19x13 m = 247 m² (bei 3 bar)
Art.-Nr. 155 250



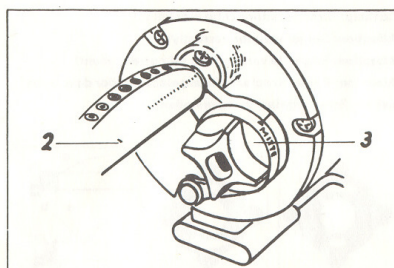
Einzelteile

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Variator | 5. Siebdichtung |
| 2. Düsenbogen | 6. Stufenschlauchtülle |
| 3. Bereichswähler | 7. Gewindestück |
| 4. Überwurfmutter | 8. Schlitten |



Anschluß des Regners

Siebdichtung (5) in Überwurfmutter (4) einlegen. Wölbung nach außen. Stufenschlauchtülle (6) in Schlauch schieben und mit Schlauchklemme sichern und in Überwurfmutter (4) fest einschrauben. Regner ist betriebsbereit. Bei langem Schlauch (über 10 m) und niederem Wasserdruck $\frac{3}{4}$ "-Schlauch verwenden. Sonst genügt $\frac{1}{2}$ "-Schlauch.

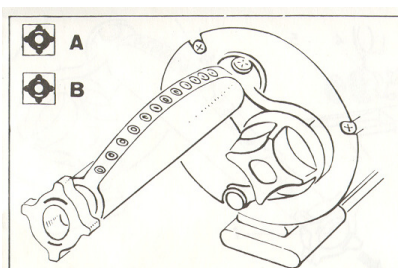
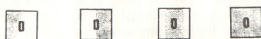


Bereichswähler

Der Schwenkbereich des Düsenbogens (2) wird mit dem Bereichswähler (3) eingestellt.

Einstellung: Links Rechts Mitte Voll

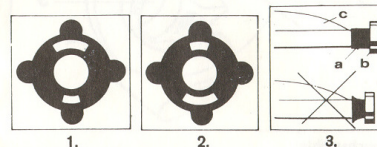
Schwenkbereich:



Der Variator reguliert Breite u. Art d. Wasserstrahlen. Variator nur bei geringem Wasserdruck drehen.

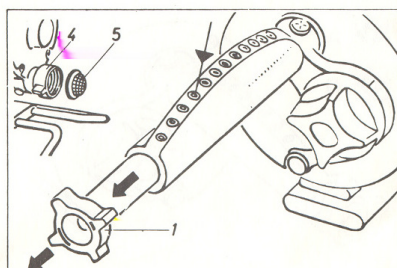
Einstellung:	A	B
Wirkung:	Breitfächer	Schmalfächer
Mindestwasserdruck:	0,5	1,0

Achtung: Strahlvariator richtig einstellen!



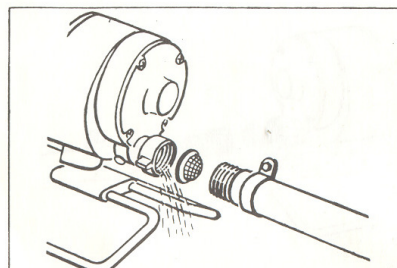
1. Regnen mit 15 Strahlen = Lange Markierung muß senkrecht über der kurzen weißen Markierung stehen.
2. Regnen mit 9 Strahlen = Kurze Markierung muß senkrecht über der langen weißen Markierung stehen.
3. Strahlvariator (b) nie so weit einschrauben, daß die hinter ihm sitzende Gummimuffe (a) gegen den Düsenbogen (c) gequetscht wird. Einstellen des Variators durch Vor- und wieder Zurückdrehen.

Betriebszahlen	Variator Pos. A			Variator Pos. B		
	atü	cbm/h	m ²	atü	cbm/h	m ²
	0,5	0,5	6 x 5 = 30	0,5	0,35	8 x 5 = 40
1,0	0,68	10 x 8 = 80	1,0	0,5	13 x 6 = 78	
1,5	0,83	13 x 10 = 130	1,5	0,6	16 x 8 = 128	
2,0	0,94	15 x 12 = 180	2,0	0,69	18 x 9 = 162	
2,5	1,05	17 x 13 = 221	2,5	0,78	20 x 9 = 180	
3,0	1,14	19 x 13 = 247	3,0	0,86	21 x 10 = 210	



Reinigung

Verstopfte Düsen mit dünnem Draht durchstoßen. Gegebenenfalls Variator (1) heraus-schrauben und Düsenbogen (2) durchspülen. Gelegentlich Dichtungssieb (5) reinigen.



Lagerung

Schlauch abschrauben und Restwasser aus dem Regner auslaufen lassen.

Wichtig: Bei Frostgefahr – Frühjahr und Herbst – muß der Regner ebenfalls vom Restwasser befreit werden.